

Deutschland übernimmt die Präsidentschaft über die Treffen der G20-Finanzminister und -Notenbankgouverneure

Zum 1. Dezember 2016 übernimmt Deutschland die Präsidentschaft der G20-Staaten. Im Finanzbereich werden Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und der Präsident der Deutschen Bundesbank, Dr. Jens Weidmann, bis Ende 2017 die Treffen der G20-Finanzminister und -Notenbank-gouverneure leiten. Am 30. November fand in Berlin im Rahmen einer Auftaktveranstaltung die „Staffelübergabe“ von China, dem bisherigen Inhaber der G20-Präsidentschaft, auf Deutschland statt.

Dazu Dr. Wolfgang Schäuble:

„Durch die Globalisierung sind wir heute alle viel stärker miteinander vernetzt und voneinander abhängig. Eine nachhaltige Balance zwischen Chancen und Risiken in diesem Jahrhundert der Globalisierung und Digitalisierung werden wir nur erreichen, wenn wir uns immer mehr und immer besser koordinieren.

Wir müssen Wege finden, gemeinsam den globalen Herausforderungen zu begegnen. Geopolitische Unsicherheiten, Terrorismus, Flüchtlingsbewegungen und Armut in der Welt sind nur einige der Probleme, die wir bewältigen müssen. Hier ist die G20 wichtiger denn je.

Als wichtigstes Forum für die internationale Zusammenarbeit muss es uns als G20 gelingen, Antworten auf diese dringenden Fragen zu finden. Daran werden wir in den nächsten Monaten weiter arbeiten.“

Die G20-Finanzminister und -Notenbankgouverneure treffen sich mehrmals im Jahr im Rahmen von internationalen Konferenzen und Gipfeln. Darüber hinaus richtet die G20-Präsidentschaft traditionell ein eigenständiges Treffen der Finanzminister und Notenbankgouverneure aus. Hierzu laden der Minister und der Präsident der Deutschen Bundesbank ihre internationalen Kolleginnen und Kollegen vom 17.-18. März 2017 nach Baden-Baden ein. An dem Treffen nehmen auch Vertreter der EU und von internationalen Organisationen teil.

Zum Auftakt treffen sich am heutigen Tage im Bundesministerium der Finanzen die G20-Deputies, die Stellvertreter der Finanzminister und Notenbankgouverneure. Daneben beginnen in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen die Arbeiten auf der fachlichen Ebene.

In Ergänzung zu den Treffen im Finanzbereich finden im Jahr 2017 hochrangige internationale Fachkonferenzen zu unseren Schwerpunktthemen statt, die vom BMF beziehungsweise der Deutschen Bundesbank organisiert werden. So wird es Ende Januar eine Fachkonferenz zum Thema „Digitalisierung“ in Wiesbaden geben. Mitte Juni findet zudem die „G20-Africa Partnership“-Konferenz in Berlin statt.

Pressekontakt:

Pressestelle Bundesministerium der Finanzen (BMF)

Telefon: + 49 (0) 30 18 682-4291

Fax: + 49 (0) 30 18 682-1367

E-Mail: presse@bmf.bund.de

Unternehmen

Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Internet: www.bundesfinanzministerium.de